



Andacht und Feier für Familien zu Karfreitag und Ostern

Christus ist Auferstanden!



FROHE OSTERN

«Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.» Joh 3,16

Liebe Eltern, Liebe Kinder

Die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu ist die Herzmitte unseres Kirchenjahres. Dieses Jahr sind wir eingeladen auf besondere Weise das Geheimnis der Heilstaten Gottes an uns Menschen zu feiern, ganz intim in der Familie.

Dadurch geben wir Gott Raum in der Mitte der Familie neu gegenwärtig zu werden.

Nun eigentlich laden wir in der Karwoche Familien mit Kleinkindern bis hin zur 3. Klasse zur gemeinsamen Feier des Familienkreuzweges und der Familienosterfeier ein. Aus diesem Grund senden wir Ihnen heuer diese besondere Post mit zwei kleinen Feiern, die Ihnen als Familie dienen können, im kleinen Rahmen Gott ins Wohnzimmer einzuladen. Diese Vorlagen stehen ebenfalls auf der Homepage der Pfarrei St. Anna als PDF zur Verfügung. Möchten Sie mehr als eine Postkarte gestalten, können Sie sich gerne in der Kirche Ihrer Ortsgemeinschaft mit weiteren bedienen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage!
Viel Freude und Gottes Segen!

Freundliche Grüsse



Heidi Guggenbühl
Kleinteamleitung Erstkommunionweg



Stefanie Hug
Katechetin RPI

Impuls zum Karfreitag

«Eli, eil, lema sabachtani? ...Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» Mt 27,46



Aus: «Der Kreuzweg Jesu.», 2012 Don Bosco Medien GmbH, München

Vorbereitung für die Andacht:

- Sucht als Familie einen geeigneten Platz, um dem Leiden und Sterben Jesu zu gedenken.
- Gestaltet diesen Ort mit einer brennenden Kerze, einer Kinderbibel, einem passenden Bild, o.ä.
- Bestimmt, wer was vorliest
- Bereitet für jedes Familienmitglied ein paar Zettel vor, die zu einem Kreuz gelegt werden können
- Ihr braucht einen Stift um zu zeichnen oder aufzuschreiben, was euch persönlich belastet.

Die Andacht

Sprecher: Wie fühlt sich Jesus?

Schaut euch als Familie dieses Bild an. Was fällt euch auf?



Aus: «Der Kreuzweg Jesu.», 2012 Don Bosco Medien GmbH, München

Sprecher: Dieses Bild drückt ganz stark die Verlassenheit aus. Jesus fühlt sich allein, verlassen von allen, auch von Gott. Er ruft: «Gott mein Gott, warum hast du mich verlassen.» Dieses Gefühl haben in der jetzigen Situation viele Menschen.

Schreibt oder zeichnet als Familie auf kleine Zettel auf, was euch belastet, wo ihr euch allein gelassen fühlt, was euch Angst macht.

VorbeterIn: Jesus du weißt, wie es ist, wenn man Angst hat, wenn man sich verlassen fühlt. Wir bringen dir unsere Ängste.

Lest eure Zettel oder beschreibt eure Zeichnung. Anschliessend könnt ihr die Zettel als Kreuz hinlegen und die Kerze auf die Mitte des Kreuzes stellen.

V: Vater mit deinem Sohn, der sein Leben für uns hingegeben hat, legen wir alles in deine Hände. Begleite und segne du uns in dieser schweren Zeit. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsam als Familie Ostern feiern

«Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden.» Mt 28,7



Aus: «Der Kreuzweg Jesu.», 2012 Don Bosco Medien GmbH, München

Vorbereitung für die Osterfeier:

- Sucht als Familie einen geeigneten Platz für die Feier. (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Garten,...)
- Gestaltet den Ort der Feier mit Symbolen, die euch helfen ins Gebet zu kommen (grosse Kerze (Osterkerze), Blumen, Kinderbibel, Bild der Auferstehung, o.ä.)
- Für die Lichtfeier ist es sehr stimmungsvoll, wenn der Raum zu Beginn dunkel oder gedimmt ist.
- Jedes Familienmitglied braucht eine kleine Kerze, die man hinstellen kann.
- Teilt die Aufgaben der Feier auf.
- Die Lieder: «Lasst uns miteinander» und «Herr, wir bitten: Komm und segne uns» können als PDF über die Homepage heruntergeladen werden: www.kath-frauenfeldplus.ch

Die Osterfeier

Eröffnung:

VorbeterIn: Guter Gott, wir wollen gemeinsam das Fest der Freude über die Auferstehung deines Sohnes feiern. Wir laden dich ein und bitten dich, uns jetzt ganz Nahe zu sein, damit wir deine Gegenwart und deinen Segen in der gemeinsamen Osterfeier erleben dürfen. So beginnen wir diese Osterfeier mit dem Zeichen, das uns mit allen Christen und deinem Sohn verbindet.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lichtfeier:

Elternteil: «Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde...Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht.» Gen 1,1; 1,3

Das jüngste Familienmitglied zündet die grosse Kerze an.

Elternteil: «Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht.» Gen 1,4-1,5

V: Vater im Himmel

Du sendest uns das Licht in der Nacht. Ja dein Sohn hat die Finsternis durchbrochen und ist als Licht der Welt erschienen. Wir legen alles, was uns bedrängt und Sorge macht in deine Hände und vertrauen darauf, dass dein Licht über uns aufscheinen wird.

Alle Familienmitglieder zünden ihre Kerze an der grossen Kerze an und dürfen für eine Person beten, welcher sie das Licht und die Nähe Gottes wünschen. Kerze zu Bild, Kreuz, o.ä. hinstellen.

V: Gott wir vertrauen auf deine Zuwendung. Als deine Kinder singen wir.

Lied: Lasst uns miteinander

Lesung: Kann auch aus der Kinderbibel gelesen werden

Die Botschaft des Engels am leeren Grab

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

28¹Nach dem Sabbat in der Morgendämmerung des ersten Tages kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. ²Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. ³Er leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war schneeweiss. ⁴Die Wächter zitterten vor Angst und fielen wie tot zu Boden. ⁵Der Engel aber sagt zu den Frauen: «Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. ⁶Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stelle, wo er gelegen hat. ⁷Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen, wie ich es euch gesagt habe.» ⁸Sogleich verliessen die Frauen das Grab und eilten voll Furcht und grosser Freude zu seinen Jüngern, um ihnen diese Frohe Botschaft zu verkünden.

Impuls zum gemeinsamen Austausch:

V: «Kommt sagt es allen weiter»

Der Engel befiehlt den Frauen, die Botschaft über die Freude, dass Jesus lebt den Jüngern mitzuteilen. Das Geheimnis des Osterfestes: Jesus besiegt den Tod. Mit dem Tod ist das Leben nicht zu Ende. Gott schenkt Leben und wenn wir sterben, haben wir ein ewiges Leben mit ihm.

Als Familie habt ihr eine Postkarte mit dem Ostergruss erhalten. Überlegt in diesem Moment, wem ihr eure Freude über das Osterfest mitteilen möchtet. Für welche Person ihr mit diesem Gruss ein Licht sein möchtet? Im Anschluss an die Feier oder zu einem anderen geeigneten Zeitpunkt könnt ihr die Postkarte gestalten und einen netten Ostergruss versenden.

Gebet: Ihr seid eingeladen euch die Hände zu reichen

V: Guter Vater

In diesem Moment möchten wir unser Leiden und unsere Freude ganz in deine Hände legen. Mit deinem Sohn beten wir:

Vater unser...

Segen:

Elternteil: Gott danke für deine Liebe zu uns Menschen. Danke für alle, die uns in unserem Alltag nahe sind. Danke für unsere Kinder, dass du ihnen das Leben geschenkt hast. Wir bitten dich, segne unsere Familie, unsere Freunde und alle Menschen, welche wir im Herzen tragen. So segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Herr, wir bitten: Komm und segne uns.

Refrain singen und wenn Strophenmelodie unbekannt, ganz einfach Strophe sprechen.